Fernwartungsmodul AGF FW 3



Einbauanweisung für die AGFEO ISDN-Telefonanlagen

- AS 33 (bis S-Nº 004299, siehe linke Gehäuseseite)
- AS 34 (ab S-№ 000600 bis 008399, siehe linke Gehäuseseite)

Das Fernwartungsmodul FW 3 erweitert diese AGFEO ISDN-Telefonanlagen um das notwendige Flashprom für den Software-Download. Damit ist das Laden neuer Software auch aus der Ferne möglich.

Den Einbau des Fernwartungsmoduls FW 3 darf nur der Fachhändler durchführen, sonst erlischt der Garantieanspruch!

- 1 Einbauanweisung

- 1 Softwarepaket "TK-Soft"

Lieferumfang -

- 1 Fernwartungsmodul FW 3
- 1 Teilnehmer-EPROM

Gehäuse der Telefonanlage öffnen -

Drücken Sie mit einem Schraubendreher auf die Laschen in den Schlitzen an der Anschlußseite

des Gehäuses. Der Deckel ist entriegelt, und Sie können ihn abnehmen.

Anlagendaten der Telefonanlage sichern-

- Verbinden Sie zum Konfigurieren den PC über das PC-Kabel mit der RS 232-Schnittstelle der Telefonanlage oder konfigurieren Sie die Telefonanlage über den internen S0-Anschluß
- Telefonanlagen mit der Software-Version 1.x

Die bestehende Konfiguration der Telefonanlage können Sie nur mit dem alten Konfigurationsprogramm "TK -Set" im PC si-

- chern und ausdrucken, da sie nicht in die Anlage zurückgespielt werden kann. Exportieren Sie das Telefonbuch in eine Textdatei.
- Installieren Sie das beiliegende, neue Softwarepaket "TK-Soft" nur unter einem neuen Verzeichnis auf Ihrem PC, sonst wird das alte Konfigurationsprogramm überschrieben.

Sicherheitshinweise -

- 1. Ziehen Sie zum Ausschalten der Telefonanlage den 230 V-Netzstecker der Telefonanlage aus der Steckdose.
- 2. Ziehen Sie die Westernstecker aller externen SO-Anschlüsse an der Telefonanlage, am Netzabschluß (NT) oder am SO-Bus.
- Schutzmaßnahme! Zum Ableiten möglicher elektrostatischer Ladungen berühren Sie mit dem Finger kurzzeitig die Anschlußklemme "Betriebserde (BE)" der Telefonanlage, bevor Sie mit den weiteren Arbeiten beginnen. Dadurch schützen Sie die elektrostatisch gefährdeten Bauelemente der Telefonanlage.

ldentnr. 526 592 Änderung und Irrtum vorbehalten. Printed in Germany 0016 AGFEO GmbH & Co. KG Gaswerkstr. 8 D-33647 Bielefeld Internet: http://www.agfeo.de

Obere Leiterplatte der Telefonanlage abnehmen -

- Lösen Sie die 6 Schrauben, mit denen die obere Leiterplatte an der unteren befestigt ist.
- Nehmen Sie die obere Leiterplatte ab. Die obere Leiterplatte ist auf die untere gesteckt.



Abb. 1 Demontage/Montage der oberen Leiterplatte und der EPROM's

Einsetzen des Fernwartungsmoduls FW 3

Untere Leiterplatte

- Hebeln Sie vorsichtig das EPROM mit der Aufschrift **"CPU"** (D802 auf der Leiterplatte) aus der Fassung (Abb. 1)
- Hebeln Sie vorsichtig den Schaltkreis "CAT..." (D805 auf der Leiterplatte) aus der Fassung.
- Setzen Sie das Fernwartungsmodul FW 3 in die zwei frei gewordenen Fassungen (Abb. 2).
 Achten Sie darauf, daß alle Beine des Fernwartungsmoduls FW 3 in den Fassungen stekken und kein Bein verbogen ist.

Obere Leiterplatte der Telefonanlage aufsetzen -

 Stecken Sie die obere Leiterplatte wieder auf die untere Leiterplatte. Beachten Sie, daß sich im 64poligen Stecker kein Kontakt verbiegt.

Austausch des Teilnehmer- EPROM's -

Obere Leiterplatte

- Hebeln Sie vorsichtig das alte EPROM mit der Aufschrift "TLN" aus der Fassung (Abb. 1).
- Setzen Sie das beiliegende, neue EPROM mit der Aufschrift "TLN" in die Fassung. Achten Sie auf die richtige Einbaulage (Markierung

Telefonanlage in Betrieb nehmen -

- Telefonanlage durch Stecken des Netzsteckers einschalten.

Telefonanlage neu konfigurieren -

- Konfigurieren Sie die Telefonanlage nur mit dem neuen Konfigurator "TK-Set" unter einem neuen Dateinamen.

i- Telefonbuchdaten zu erhalten. Ihre alte Konfiguration können Sie nicht übernehmen. sion

- Telefonanlagen mit der Software-Version 1.x

Importieren Sie das zuvor exportierte Telefon-

Gehäuse schließen ----

- Wenn Sie die Telefonanlage über die RS 232C-Schnittstelle konfiguriert haben, ziehen Sie nach Abschluß der Konfiguration das PC-Kabel aus der Telefonanlage.
- Hängen Sie die 4 oberen Deckellaschen oben in die Deckelrastungen der Unterschale ein.

buch in der neuen TK-Soft Version, um Ihre

- Befestigen Sie die oberere Leiterplatte wieder

mit den 6 Schrauben an der unteren Leiter-

entsprechend Abb. 1). Achten Sie darauf, daß

alle Beine des EPROM's im Sockel stecken und

Westernstecker der externen SO-Anschlüsse wie-

platte (Abb. 1).

der einstecken.

kein Bein verbogen ist.

- Drücken Sie auf die Unterkante des Deckels, bis er einrastet.



Abb. 2 Fernwartungsmodul FW 3 einsetzen